



Medienmitteilung

Start der Ausschreibung für das Präsidium der Olma Messen St.Gallen AG

St.Gallen, 12. Juni 2025 – Die Olma Messen St.Gallen AG schreibt ihr Verwaltungsratspräsidium neu aus. Gemeinsam mit der Stadt St.Gallen wird eine starke Persönlichkeit gesucht, welche die definierte Strategie weiter umsetzt und die finanzielle Zukunft des Unternehmens sichert. Thomas Scheitlin gibt das Amt per April 2026 nach 19 Jahren im Verwaltungsrat ab. Davon standen die vergangenen fünf Jahre im Zeichen einer umfassenden Transformation sowie dem Bau und der Inbetriebnahme der St.Galler Kantonalbank Halle.

Thomas Scheitlin kündigte am 8. April 2025 an, auf die Generalversammlung 2026 als Verwaltungsrat und damit auch als Verwaltungsratspräsident zurückzutreten. Das Verwaltungsratspräsidium wird auf Mandatsbasis von der Stadt St.Gallen vergeben. Die Stadt St.Gallen und die Olma Messen sind seit jeher eng miteinander verbunden. Ausgeschrieben ist eine Position bei einem Unternehmen, das regional wie auch über die Grenzen hinaus hohe Aufmerksamkeit genießt. Stadtpräsidentin Maria Pappa sagt: «Die Besetzung dieser Schlüsselposition ist wegweisend für die Zukunft der Olma Messen. Es braucht eine Persönlichkeit, die durch Wissen und Engagement nachhaltige Massnahmen in einem herausfordernden Umfeld zu setzen vermag und so auch die Sichtbarkeit der Region stärkt.» In den vergangenen fünf Jahren wurde die Unternehmung umfassend transformiert, die Strategie ist definiert, das operative Geschäft ist gut auf Kurs. Für das neue Präsidium stehen die erfolgreiche Fortführung der Strategie sowie die finanzielle Zukunftssicherung des Unternehmens im Zentrum, um St.Gallens Positionierung als Messe-, Kongress- und Eventstandort zu stärken.

Erfahrung auf Verwaltungsrats- und Managementstufe

Der oder die neue Verwaltungsratspräsident:in muss betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ausgewiesene Führungserfahrung auf Ebene Geschäftsleitung oder Verwaltungsrat mitbringen. Thomas Scheitlin verweist auf die Vielfalt der Ansprüche: «Die öffentliche Hand, Unternehmen, Verbände, Banken, Veranstaltenden, Kund:innen und Privatpersonen setzen sich als Aktionär:innen oder Partner:innen für einen wichtigen Wirtschaftsmotor und ein Stück Ostschweizer Identität ein. Den vielfältigen und manchmal gegensätzlichen Bedürfnissen gilt es Rechnung zu tragen.» Die Position soll mit einer Persönlichkeit besetzt werden, welche mit wirtschaftlichen Herausforderungen vertraut ist und in dynamischen Situationen Innovations- und Risikobereitschaft beweist.

Die Arealentwicklung als Kernaufgabe

Die umfassende Transformation prägte die Olma Messen während der letzten fünf Jahre und ist weitgehend abgeschlossen. Thomas Scheitlin sagt dazu: «Mit der Investition in den Bau der neuen St.Galler Kantonalbank Halle verfolgen wir eine Wachstums- und Innovationsstrategie, welche die Geschäftsleitung mit ihren Teams bereits erfolgreich umsetzt.» Die zentralen Herausforderungen sind erkannt. Das für das neue Präsidium wichtigste und wegweisendste Projekt ist eine intelligente Arealentwicklung mit dem Ziel, die finanzielle Zukunft der Olma Messen zu sichern.

Eingeschlagene Wachstums- und Innovationsstrategie greift

Trotz hart umkämpfter Märkte darf sich die Entwicklung des Messe-, Kongress- und Eventstandorts St.Gallen zeigen lassen. Jeder Umsatzfranken bei den Olma Messen erzeugt in der Region Ostschweiz sechs Franken Wertschöpfung – diese Rolle als wichtiger Wirtschaftsmotor will das Unternehmen auch in Zukunft wahrnehmen. Der Erhalt der Marktfähigkeit erforderte in allen Bereichen kleinere und grössere Veränderungen. Das Produkteportfolio wurde bereinigt, systematische Innovationsprozesse brachten neue Formate auf die Bühne und sind erfolgreich am Markt positioniert. Die Organisation ist flexibel und schlagkräftig aufgestellt, was sich positiv auf die Performance auswirkt. Das operative Geschäft läuft erfreulich.

Sorgfältiger Rekrutierungsprozess

Der klar strukturierte Rekrutierungsprozess startet mit der Ausschreibung und wird durch ein unabhängiges, spezialisiertes Personalrekrutierungsunternehmen geführt. Vorselektionen und Folgegespräche mit geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten finden in der zweiten Jahreshälfte statt. Anschliessend werden der Verwaltungsrat der Olma Messen St.Gallen AG und der Stadtrat St.Gallen eine Person nominieren und als Vorschlag dem Stadtparlament unterbreiten. Offiziell bekannt gegeben wird die vorgeschlagene Person voraussichtlich anfangs Jahr 2026. Die 3. ordentliche Generalversammlung, an welcher die Wahl traktandiert ist, findet am OFFA-Dienstag, 14. April 2026, statt.

Die Olma Messen St.Gallen AG

Die Olma Messen St.Gallen sind der bedeutendste Begegnungsort der Ostschweiz und einer der grössten Messestandorte der Schweiz. Auf dem Messegelände im Herzen der Stadt finden jährlich über 600'000 Menschen im Rahmen von Messen, Kongressen und Events zusammen – sei es mit Eigen- oder Gastformaten. Das Unternehmen arbeitet eigenfinanziert und ist ein wichtiges Stück St.Galler Identität wie auch ein Wirtschaftsmotor für die gesamte Ostschweiz. Gemäss einer Untersuchung der HSG generieren die Olma Messen in der Ostschweiz **Umsätze von jährlich 177 Millionen Franken, 1'350 Vollzeitstellen** sowie jährlich wiederkehrende **Steuereinnahmen über 20 Millionen Franken**. Mit der St.Galler Kantonalbank Halle erweiterten die Olma Messen ihr Gelände und ihr Angebot. Sie stärkt St.Gallen als Messe- und Eventstadt mit überregionaler Strahl- und Anziehungskraft.

Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG

Laurien Inauen

Senior Communication Managerin / Verantwortliche Medienarbeit

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

+41 71 242 01 88

medien@olma-messen.ch / www.olma-messen.ch / www.olma-aktien.ch

Thomas Scheitlin steht für Medienanfragen gerne schriftlich über die obigen Koordinaten zur Verfügung.